

Gehörmesser aus Sprachlauten; drei Klassen.

- 1) starke: a, e, i, o, u.
- 2) mittlere: r, j, l, w, n, ng.
- 3) schwache: sch (sche), s, z, c, ch (che), f, v, k, q, p, b, t, d, h.

Vokale (Empfindungslauter):

a, ä, e, i, o, ö, u, ü (y).

Consonanten (Stimmklauter):

1) Die nächst verwandten sanften und mehr oder weniger starken:

b (be) und p (pe) — Be=trug, Tau=be, Rau=pe.

d (de), Stun=de; th (thi), Thie=res; t (te), war=te!

f (fe) ist ein Blaselaut, und v (ve) wie ein gemildertes oder gelindes fe. f gehört bei dem Anfang der Worte nicht jedesmal zum Stamme, und fast nie vor dem r und l, welche so gern einen Lip-